An alle Einzel-, Auftrags- und Variantenfertiger

Anwenderbericht

Stahlbau

Husen
DIE STAHLBAUER

Mehr Transparenz durch mobile Zeiterfassung

Husen Stahlbau überwacht die Performance seiner Montageprojekte mit mobiler Zeitwirtschaft von ams

ams
Die ERP-Lösung

Prozesse verstehen. Transparenz gestalten.

Husen
DIE STAHLBAUER

Branche
Stahl- und Stahlhallenbau

Mitarbeiter
über 90

Anwender
Husen Stahlbau GmbH & Co. KG
Surwold

ams-Anwender
24

ams-Lösungen
ams.erp:
- Strategische Planung
- Angebots- und Produktkonfigurator
- PDF-Compendium
- Versandsteuerung mit Collierung
- Finanzplanung
- Chargendokumentation und Zeugnisverwaltung
- FiBu-Standardexport
- Lohn-Standardexport
- Daten-Monitoring / Eskalationsmanagement
- CAD-Schnittstelle
- GAEB-Schnittstelle

ams.time:
- PZE
- AZE

ams.personal:
- Lohnabrechnung
- Personalmanagement
- DSGVO-Dashboard

ams.finance:
- Finanzbuchhaltung
- ELSTER-Integration
- DATEV-Schnittstelle
- Import Bankauszüge
- Anlagenbuchhaltung
- Kostenrechnung

ams.dms:
- Dokumentenmanagement

ams.mobile:
- Mobile Lösungen für Service, Lager, Versand und Zeitwirtschaft

Das Anwenderunternehmen
Husen Stahlbau ist Spezialist für Stahlhallen. Seit 1948 plant und realisiert das inhabergeführte Familienunternehmen aus Surwold im Emsland Stahl- und Stahlverbundbauten für alle Wirtschaftsbereiche. Neben Industrie-, Lager- und Gewerbehallen sowie Sporthallen gehören auch Wohnhäuser, Brücken, Dächer, Maschinenrahmen, Werbetürme und Sonderkonstruktionen zum Portfolio. Mit über 90 Mitarbeitern realisiert der Einzelfertiger etwa 180 Projekte pro Jahr. Hierbei sind bis zu zehn Montageteams im Einsatz.

Weitere Informationen:
www.husen.com

Der Lösungsanbieter
Das Beratungs- und Softwarehaus ams.Solution AG, ein Unternehmen der ams.group, ist auf die Projektmanagement-Anforderungen von Einzel-, Auftrags- und Variantenfertigern spezialisiert. Seit über 30 Jahren werden auf Basis der branchenorientierten Business-Software ams.erp schlanke und dynamische Unternehmensprozesse entlang der gesamten Wertschöpfungskette realisiert. Die Gruppe verfügt europaweit über das Know-how aus mehr als 1.000 erfolgreichen ERP-Kundenanwendungen im Maschinen-, Anlagen- und Apparatebau, Werkzeug- und Formenbau, Stahl-, Metall- und Komplettbau, Schiffbau und in der maritimen Industrie sowie im Laden- und Innenausbau, im Sonderfahrzeugbau und in der Lohnfertigung. ams erhält Bestnoten für sein Beratungsangebot: Der Unternehmensvergleich Top Consultant bestätigte für das Jahr 2018 erneut, dass die ams-Berater die komplexen Anforderungen ihres Zielmarktes erfüllen. Als mehrfacher Gewinner des „ERP-System des Jahres“ in der „Unikatfertigung“ gehörte das Unternehmen auch 2017 zu den Finalisten im Bereich „ERP als Treiber der Digitalisierung.“ 2018 erhielt ams.Solution den „Innovationspreis IT“ der Initiative Mittelstand.

Weitere Informationen und Referenzen:
www.ams-erp.com

„Dank der mobilen Erfassung haben wir den alten Papierdschungel ein für alle Mal hinter uns gelassen“, atmet Karsten Schmidt auf. Zuvor musste der Projektleiter von Husen Stahlbau zwischen sieben und zehn Tagen darauf warten, bis er die Wirtschaftlichkeit eines laufenden Bauvorhabens zutreffend einschätzen konnte. „Da sich die Liefertermine permanent verkürzen und wir die Budgets immer knapper kalkulieren müssen, war ein solcher Blindflug nicht länger haltbar. Denn wenn wir im Falle eines Falles noch wirksam eingreifen wollen, müssen uns die Zeiten unserer bundesweit eingesetzten Montageteams tagesaktuell vorliegen.“

Bis Anfang 2010 war an eine solche Transparenz nicht zu denken. Der auf die Errichtung von Stahlhallen spezialisierte Einzelfertiger aus dem Emsland hatte eine weitgehend papiergebundene Lösung im Einsatz. Jeweils montags gaben die Vorarbeiter die Stundenzettel der Vorwoche in der Personalbuchhaltung ab. Die anschließende Erfassung im Lohnsystem führte zu erheblichen manuellen Aufwänden. Zudem wurden die Zeiten noch in ein weiteres Informationssystem gebucht, das dem Projektcontrolling diente.

Hierbei lag eine besondere Herausforderung darin, die handschriftlich erfassten Zeiten den ihnen entsprechenden Auftragspositionen zuzuordnen – ein Prozess, der mit einem signifikanten Fehlerrisiko einherging. Das Risiko nahm noch einmal deutlich zu, je länger die Montagearbeiten zurücklagen.

Papier war gestern

Lückenlose und zeitnahe Transparenz erhielt der Stahlbauer erst durch die Abkehr von der papiergebundenen Zeitwirtschaft. Anlass war der Aufbau eines prozessübergreifenden Auftragsmanagementsystems: 2009 hatte Husen entschieden, die von der ams.Solution AG speziell für die Einzelfertigung entwickelte Lösung ams.erp unternehmensweit einzusetzen. „Im Zuge der Systemeinführung haben uns die ams-Berater dann darauf aufmerksam gemacht, dass wir unseren Monteuren eine Lösung an die Hand geben könnten, mit der sich alle erforderlichen Projektinformationen durch einen simplen Scan-Vorgang an die Zentrale übermitteln lassen“, erinnert sich Karsten Schmidt.

Treppenturm einer Silo-Lageranlage

Hängebrücke in Wetzlar

Um den Mehrwert zu erschließen, stattete Husen Stahlbau jedes Montageteam mit einem Barcode-Scanner von Datalogic aus. Je nach Auftragslage sind bis zu zehn Teams gleichzeitig im Einsatz. Der jeweils zuständige Montageleiter nutzt das Handyähnliche Lesegerät, um die Zeiten seines Teams aus vordefinierten Berichtsformularen zu erfassen. Der Scan-Vorgang ersetzt jegliche Schreibarbeit. Gleichzeitig sinkt das Risiko falscher Dateneingaben auf null.

Scannen in Echtzeit

Da insbesondere die älteren Monteure kaum IT-Erfahrungen mitbringen, legte Husen Stahlbau großen Wert darauf, die Bedienung der mobilen Endgeräte so einfach wie möglich zu machen. In wenigen Dialogschritten lassen sich alle erforderlichen Daten an die Zentrale im Emsland übermitteln: Für Kommt-Geht-Buchungen reicht die Eingabe der Personalnummer. Einen abgeschlossenen Arbeitsgang melden die Monteure, indem sie aus dem Berichtsformular ihres aktuellen Auftrags denjenigen Barcode einscannen, der dem Arbeitsgang entspricht.

Den Inhalt der Formulare legen die Projektleiter fest. Grundsätzlich interessieren sie sich für Lade-, Anfahrts- und Montagezeiten. Auftragsbezogen können sie diese Basisinformationen beliebig erweitern. „Gerade bei komplexeren Projekten brauchen wir genauere Informationen zu den einzelnen Bauabschnitten. Nur dann können wir den individuellen Projektfortschritt belastbar einschätzen und bei Schieflagen wirksam eingreifen“, erklärt Projektleiter Karsten Schmidt. „Wenn nötig, gehen wir bei der Definition der Barcodes bis auf die Ebene der Baugruppen oder sogar der Bauteile. Die mobile Zeitwirtschaft teilt uns dann zum Beispiel präzise mit, wie lang die Montage einer bestimmten Stütze gedauert hat und wieviele Kollegen daran gearbeitet haben.“

Sind mehrere Monteure an einem Arbeitsgang beteiligt, lassen sie sich leicht zu einer Gruppe zusammenfassen. In wenigen Dialogschritten legt der leitende Monteur die gewünschte Berichtsgruppe fest: Nachdem er auf die Taste „Bearbeiten“ gedrückt hat, wählt er die Namen der beteiligten Kollegen aus einer Liste und weist sie durch einen weiteren Tastendruck dem aktuellen Bericht hinzu. Sobald er dann auch den Barcode des entsprechenden Arbeitsgangs eingescannt hat, werden die zuvor ausgewählten Mitarbeiter gemeinsam darauf gebucht.

Neubau einer Halle für Schiffsbau mit einer Traufe von 20 Metern

Aufnahmeelemente für Offshore-Windkraft anlagen am Ausruestungskai in Bremerhaven

Bildquelle: Husen Stahlbau GmbH & Co. KG

Entlastung in der Lohnbuchhaltung

Per Mobilfunk sendet das Barcode-Lesegerät die Daten an die Unternehmenszentrale im Emsland. In Echtzeit verarbeitet ams.erp die eintreffenden Informationen sowohl im Projektcontrolling als auch in der Lohnbuchhaltung. Für den Fall, dass der Barcode-Leser keine Verbindung zum Server der Zentrale herstellen kann, puffert er die zwischenzeitlich anfallenden Buchungen im geräteeigenen Speicher, bis die Anbindung wieder funktioniert.

Dank tagesaktueller Daten ist die Lohnbuchhaltung nun in der Lage, ihre Berichtsperioden stichtagsgenau abzuschließen. Vorbei sind die Zeiten, da die nachgereichten Informationen des Außendienstes dafür sorgten, dass zum Beispiel Monatsabschlüsse nicht termingerecht erstellt werden konnten. Erübrigt hat sich daher auch die Vielzahl der telefonischen Rückfragen, mit der die Lohnbuchhalter immer wieder versucht hatten, die noch ausstehenden Daten rechtzeitig einzuholen.

Wirtschaftliche Projektsteuerung

Erhebliche Effizienzgewinne zeigen sich aber auch im Projektcontrolling. Die verantwortlichen Projektmanager erkennen jetzt ohne jeden Zeitverzug, ob und inwieweit die zuvor eingestellten Budgets im Montageverlauf Bestand haben. Gleiches gilt für die mit den Kunden vereinbarten Fertigstellungstermine. Da sämtliche Projekte in ams.erp abgebildet sind, erhält Husen eine auftragsübergreifende Sicht sowohl auf die laufenden, als auch auf die bereits terminierten Bauvorhaben.

Werden in einer bestimmten Montage zusätzliche Ressourcen erforderlich, so zeigt das Projektcontrolling die Auswirkungen, die eine entsprechende Aufstockung der Arbeitsleistung für die übrigen Bauvorhaben mit sich bringt. Dank dieser umfassenden Information sind die Projektleiter dazu in der Lage, den jeweils wirtschaftlichsten Weg zu wählen, um die mit den Kunden vereinbarten Ziele zu erreichen.

Präzisere Kalkulation

„Tatsächlich reicht der Transparenzgewinn sogar noch weit über die aktuellen Projekte hinaus“, ergänzt Kasten Schmidt und erläutert: „Da wir die Informationen aus der Zeitwirtschaft den einzelnen Positionen der Auftragsstückliste zuordnen können, lässt sich exakt nachvollziehen, welche Arbeitsgänge zu welchen Zeiten geführt haben. Stück für Stück schaffen wir damit eine klar dokumentierte Wissensbasis, von der aus wir die zukünftigen Bauvorhaben präziser kalkulieren und verlässlicher durchführen können. Mit ams bekommen wir die Transparenz, um unsere Performance und damit auch unsere Wettbewerbsfähigkeit fortwährend zu verbessern.“

Turm der Lüfte, Universum Bremen

Lichtdurchflutete Produktionshalle

ams.group
Die Welt für Projektmanagement-ERP

www.ams-erp.com

Partner von:
Microsoft®
Gold Application Development

ams
Die ERP-Lösung

Prozesse verstehen. Transparenz gestalten.